

Wer muss (z.B. bei sinkenden Schülerzahlen) zuerst gehen?

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 27. August 2024 22:11

Ich hab' die meisten Jahre 5-10 unterrichtet, mit sporadischen KV- und auch Klassenlehrer-Einsätzen in 1-4. Das war immer interessant, nett, witzig, emotional und manchmal Nerven aufreibend.

Einige Jahre war ich bei der Handwerkskammer und auch in Abendkursen sowie der Lehrerfortbildung in der Erwachsenenbildung tätig. Im Vergleich zur "Kinderbetreuungszeit" war das eher der "Schlafwagen". 😊

7-8 war immer D-Zug, manchmal Intercity, immer wieder mit vielen Baustellen und oft psychische Achterbahn. Aber immer spannend - und, wenn der Abschluss geschafft war, immer ein Sektchen und gegenseitiges Schulterklopfen wert. 😊